





anderer Negers nicht zu ihnen und sagte ihnen, daß die Bürger gemaint seien. Die Negers liefen davon, die weißen Bürger verfolgten sie und nahmen drei ihrer Führer gefangen. Einer derselben war ein Deferteur vom 9. farbigen Cavallerieregiment. Die Bürger sandten zum Bureau Agenten nach Lockhard, welcher es ablehnte in dieser Angelegenheit der Civilbehörden einzuschreiten, blieb jedoch, auf Ersuchen der Bürger und war bei dem Verhöre zugegen, welches noch nicht beendet war, als unser Berichterstatter durch San Marcos passirte.

Houston 18. April (Eorr.) Das Haus der Repräsentanten. Anfangs dieses Jahres wurde Herr R. J. Rawley auf Befehl des Texas Militair Commandos zum Altermann der Stadt Houston ernannt. R. J. Rawley war vor dem Kriege Methodistenprediger und Aemterjäger. Während des Krieges trachtete er unter dem Mantel der Schwebelheit im Dunkeln zu sitzen, da ihm aber Niemand predigen hörte und er noch jung war, so wurde er in die Conföderirte Armee geschickt, wo er seine tactischen und strategischen Kenntnisse dadurch bewies, daß er so zu manövrirten verstand, daß er nie dem Feuer ausgelegt wurde, wodurch sein wertvolles Leben für die Nachwelt erhalten wurde. Nach dem Kriege wurde er ein wüthender Unions-Mann und Mitglied der Loyal League, die einmal als Candidat für eine Aldermansstelle, wurde vom Volke nicht erwählt, endlich aber, dieses Jahr, durch die Militairbehörde dazu ernannt. Während seiner Amtswürde fragte er einigmal in Sitzung, den Stadt Concilio: „Ist möchte gerne wissen, wohin das Geld (Stadtgeld) geht?“

Vor einigen Wochen waren einige scandaleuse Geschichten über den Aldermann A. J. Rawley im Umlaufe. Bei einer früheren Sitzung ernannte das Stadt Concilium ein Comité, um die Sache zu untersuchen und darüber den Befund an das Concilium zu berichten. Den 16. d. M., Abends, erhaltete das Comité, in Gegenwart einer großen Versammlung von Männern den Befund an das Concilium. Die Aldermänner beantragten, daß der Befund des Comites verlesen werde, welcher in den zartesten Worten ausgedrückt, folgender ist:

Hier lebt eine Wittve, Namens Thompson, mit einer alten und kranklichen Frau, Namens Mc. Jemie. Beide wurden oftmals dem Stadtrath als mittelloses empfindliches und bedürftiges Individuum für Nahrungsmittel von verschiedenen Aldermännern, auf Rechnung der Stadt, Rawley gab Mc. Jemie eine Anweisung von \$10.00 werts Proviant. Frau Thompson erklärte, daß Rawley ihr die Anweisung nicht früber geben wollte, bis sie, Frau Thompson, einwilligte ihm mit ihrer Karte zu bezeugen. Frau Thompson erklärte, daß sie sich weigerte, bis sie endlich, durch die Noth getrieben, in seine Hütung einging. Sie nahm sich aber vor ihn zu hintergehen, und sich an ihm zu rächen. Rawley sollte an einem bestimmten Abend das Haus von Frau Thompson besuchen. Die Schächerstunde schlug; Rawley tritt in das unbeflechte Zimmer von Frau Thompson und — findet seine Dulcinea. Zuerst der glücklichsten Stunden im Leben Rawleys fliegen auf den Hintern Alons schnell vorbei. Pflöglich kurz ein Weib, mit einem Licht in der einen Hand und einer gespannten Pistole in der anderen, in das Zimmer. Jetzt erst sieht Rawley den Betrug — statt seiner bezagenden Wittve findet der arme Hintergänger, daß sein Jodel eine alte hässliche Negerin ist. Daß Rawley den Betrag nicht früber abgabte, ist bloss dem Umstände zuzuschreiben, daß er als Loyal League der Negergesellschaft von anderen Geschüchen zu unterscheiden nicht im Stande ist.

Die Frau mit der gespannten Pistole treibt Rawley in die Gegenwart der Frau Thompson. Rawley wirft der Frau Thompson ihre Falschheit vor und erachtet selbe von der Sache nichts zu erwöhnen. Frau Thompson erklärt ihren feilen Entschluß, Alles zu veröffentlichen. Das Gerücht sagt, daß Frau Thompson erklärte, für eine gewisse Summe Stillschweigen zu beobachten, welches Rawley aber nicht ein ging und der Frau Thompson erklärte, daß er ein Mitglied der Loyal League sei und sie zu Grunde richten würde, wenn sie ihm irgend welchen Schaden zufügen sollte.

Der fragliche Punkt in der Sache ist: Rawley wird angeklagt, die Gelder der Stadt für eigene und ehrlöse Zwecke verwendet zu haben. Nach Anhörung der Geschichte stimmte der Stadtrath einstimmig dafür: daß hinreichender Grund zu einer Klage von Mißbrauch der Amtsgewalt (malfeasance in office) vorliege, und ein Comité von Dreien wurde ernannt, um die Klage vorzubereiten und dem Concilium zu unterbreiten. Die Unternehmung soll nächsten Mittwoch Abends den 22. d. M. stattfinden. — Während der Verhandlung verlagß diesmal Rawley seine gewöhnliche Frage: „Ist möchte gern wissen, wohin die Stadtgelder gehen?“

Maral: Hüte Dich vor schönen Wittwen und werde kein Loyal League!

S. A. N. 20. April. Die Beamten, Kräger und Tomas lebten heute Nachmittag mit zwei der Gefangenen zurück, welche neulich aus dem Gefängnisse ausgebrochen waren. Die Namen der beiden wieder eingekerkerten Betrücker sind John Bradly und Philip Arnold. Sie waren auf ihrer Flucht bis Gonzales gekommen. Die Zahl der Entflohenen war fünf. Alle sind jetzt wieder eingekerkert.

Der San Antonio Herald wundert sich über die ungewöhliche Menge von Hauten, welche jetzt in diese Stadt gebracht werden. Er glaubt, daß es vielleicht nicht mit rechten Dingen zugehe und daß unsere Besucher von Antioquien über ihre Haut zu thun sollten.

Das Banner berichtet, daß alles Hölwen an den Eisenbahnbrücken zwischen Breckenham und Hempstead sofort durch Mauereisen ersetzt wird. Die Central Rail Road Company habe begonnen, Steine zu diesem Zwecke zu brechen.

Die südliche Pacific Eisenbahn macht tägliche Fahrten nach und von Brownport. Sie führt Baumwolle, Wein und Getreide mit Fracht zurück. Neulich kamen Passagiere von New Orleans in Marjahl innerhalb 72 Stunden an. (Morb. Rep.)

Die State Gazette sagt: Wir bemerken, daß eine der Klagen der Radikalen gegen Gen. Hancock die ist, daß er von den Radikalen verlangte, daß sie einen förmlichen Eid unterschreiben dürftlich ihrer Führung der Wahlen und der Einsetzung der Wahlbehörden. Man kann leicht einsehen, daß die für die Radikalen, wenn sie nur einen Schwaben von einem Geistes haben, etwas unangenehm war, obwohl man voraussetzen kann, daß die meisten Radikalen diesen Eid schnell genug hinuntergewarft haben würden. Die Radikalen sind nicht schnell bei der Hand, Eide vorzusprechen, nur die Conföderirten, aber es scheint, daß sie selbst nicht mit Eiden befaßt sein wollen.

Als Betrag in Bezug auf die Sicherheit unseres Postwesens berichtet die „San Antonio Express“, daß dem dortigen Postamt nicht weniger als 17 Certifikate für registrierte Briefe zurückgeschickt wurden, von welchen das Geld auf dem Wege bis New Orleans spurlos verschwunden war.

Der Houston Telegraph sagt: Die Ku Klux Klubs werden in jeder Stadt organisiert werden, in welcher eine „Loyal League“ besteht und wenn Störungen vorkommen, so werden sie die stärkere Partei sein.

Aus der Galveston News erfahren wir, daß der Schoner San Carlos mit einer Ladung ausgezeichneter Bananen, Plantains und Ananas von Turpan in Galveston angekommen ist.

Aus der Untersuchung der Steuerdefraudationen von der Wichita und Texas, welcher Col. A. B. Sloan oder in Galveston eingeleitet hat, geht hervor, daß 47,968 weniger, wie die gesetzliche Summe der Steuer, für die vorhandenen Vorräthe dieser Artikel bezahlt worden sind.

Der Corticana Observer bringt folgende: „Mädeliche Liebe.“ Legten Samstag kam eine Compagnie Soldaten welche die beste Regierung, die die Welt je gesehen hat, repräsentiren, durch unsere Stadt. Die vorderste Nacht hatten sie drei Meilen von der Stadt, an dem Bear Creek, in der Nähe der Wohnung des Herrn A. Duran campirt, welcher in der Stadt sich befand, sowie seine Familie. Auf seinem Heim befand sich bloß ein kleiner Negejunge und eine Negrin. Die Soldaten drangen in das Wohnhaus, das Rauchhaus, die Küche und überall hin, wo sie begierig und nahmen Alles, was ihnen ankam, Bier, Hühner, Speck, u. s. w., trotz der Protestationen der Negerin. Als Herr Duran dies erfuhr, so ging er am nächsten Morgen zu dem commandirten Officier, indem er voraussetzte, daß dieser nichts von der Sache wisse. Aber der Officier sagte mehr davon, wie Herr Duran. Er sagte zu Duran, daß die Argile Mebelen-County in dem ganzen Staate sei, daß seine Haushaltung in diesem County sei, von welcher nicht ein Metallstück seine Hände mit dem Blute nördlicher Männer besetzt hätte und er wüthete, daß die verdammten Rebellen dafür bestrast würden und daß er mit ihnen aufräumen könne, u. s. w.

Die Compagnie wurde commandirt von Lieut. Vincent und war bislang in Kaufman stationirt. Sie war auf ihrem Marsch nach Bryan.

Die Ausgaben der Regierung für den Monat März, ausschließlich der Zahlungen für die öffentliche Schuld betragen \$22,010,000. Der Bericht über die öffentliche Schuld, welcher am 6 publicirt wurde, zeigt eine Zunahme von mehreren Millionen Dollar.

In Louisville wurde am 4. d. M. eine Wahl für drei Polizei-Commissioner, zwei Straßen-Inspektoren und einen Chef des Feuerdepartementes und mehrere Aldermänner gehalten. Das ganze demokratische Ticket wurde durch eine große Majorität erwählt. Die Republikaner hatten keine Candidaten im Felde und unterstützten den unabhängigen Stimmzettel.

Die Wahl in Arkansas. Das Memphis Aualand hat die Nachricht erhalten, Gen. Gillam habe nach Little Rock telegraphirt, daß, wenn Betrügereien bei der letzten Wahl nachgewiesen werden könnten, so würde er eine neue Wahl anordnen.

Die Zeitungen von North Carolina sagen, daß der Staat \$1,500,000 durch Steuern nächstes Jahr ausbringen muß, wenn die neue Constitution angenommen wird.

In New York wurde neulich eine Lady, welche zu dem guten Tode gehörte, trunken auf der Straße ausgegriffen und in das Stationhaus gebracht.

Nach dem Urtheile der N. Y. Sun ist Admiral Faragut ein großer persönlicher Freund von Gen. Grant und ist ein noch schärferer Radikaler, wie dieser.

### Europäisches

Vom Kölner Dombau. Man schreibt aus Köln, 5. März: Nimmere können wir vom Dombau, diesem weltberühmten Wahrzeichen der Stadt Köln, das Wort gebrauchen: seine Tage sind gezählt. Gestern früh wurde mit den Vorbereitungen zu seiner Wegnahme begonnen, und es dürfte diese letztere, mit vielen Schwierigkeiten verbundene Operation bei günstigen Wetter innerhalb etwa vierzehn Tagen vollständig ausgeführt sein.

Die berühmten Rosenbüsche, die aus den Bügen und Spalten des verwitterten Gefirnsvorgepropi, sollen ein anderes und geschützteres Unterkommen in den zukünftigen Anlagen der Terrasse des Domburgs finden.

Nun ist auch der Fortbau des nördlichen Dombüchens allseitig durchgeführt und auf dem südlichen Turme soll nach Wegnahme des Krabens nächst diejenige Mauer erbauet, welche durch Verwitterung ihre Tragfähigkeit verloren hat, abgetragen werden. Ein durch Herstellung der Mauerwerk eine feste Basis für den Weiterbau zu gewinnen. Alsdann werden auch sämtliche Klümpchen, welche jetzt den nördlichen Turm umgeben, abgebrochen und andere in der Höhe an beiden Thürmen neu aufgeführt werden.

Prinz und Prinzessin Salm-Salm in Wien. Prinz Felix von Salm-Salm hat sich bekanntlich schon seit einigen Monaten in Wien auf. Wir entnehmen dortigen Blättern folgende Notizen über diese wohl bekannte Persönlichkeit:

„An dem Abende, wo in Dureto die Krönung der republikanischen Regierung eintraf, Prinz Salm-Salm mochte für den nächsten Tag sich zum Tode vorbereiten, dörte derselbe von der Ankunft eines deutschen Apothekers in Dureto, der dem Kaiser gleichfalls über den Ocean gefloht und im kaiserlichen Heere als Feld-Apotheker bedient war. Diefen ließ er kommen und bat ihn, seinen Leichnam nicht mit den übrigen Beerdigten verpacken zu lassen, sondern zu reanimiren; er sollte ihn nach erfolgter Erbsamirung, für seine (des Prinzen) Angehörigen aufbewahren. Zu diesem Zweck vändigte er ihm 50 Dollars ein und vermachte ihm Uhr, Kette, Ringe und andere Kostbarkeiten, die er bei sich hatte. Der verhängnißvolle Morgen brach an; nur wenige Stunden noch trennten den Prinzen vom entscheidenden Augenblicke, als plötzlich ein fünfjähriger Knab aus dem Gemüthlichen seiner beidenmütterlichen Mutter war, es, wie bekannt, gelangen, diesen Knaben zu erwirken und schließlich sogar eine Veranordnung der Todesstrafe in siebenjährige Gefangenschaft zu bewahren. Bald danach erfolgte die bekannte General-Amnestie, worauf der Prinz mit seiner Gemahlin nach Europa einschiffte.“

In Dureto ist der Feldmarschall Lieutenant Baron Koutella wegen Betrug und Veruntreuung zu fünfjähriger schwerer Kerkerstrafe verurtheilt worden. (Wie viel Gefangnisse müßten wohl noch gebaut werden, wenn hier in den drei Staaten alle großen Spitzbuben nach Verdienst bestrast würden? Hier setzt man Präsidenten ab, wenn sie die Constitution, ihrer Pflicht gemäß, zu verteidigen suchen, und schickt Generäle wie Butler in den Congress.)

Die ganze Landwehr des nördlichen Bundes ist jetzt mit dem Jüdnadelgewehr ausgerüstet. Von allen auswärtigen Staaten hat nur Frankreich mit diesen Anfertigungen des Bundes gleichen Schritt gehalten, da die gesammte active französische Armee Mitte Sommer mit dem Jüdnadelgewehr versehen sein wird.

St. Goarshausen. Dem Salmenfang, der auch in diesem Jahr ungleich reicher als in früheren Jahren ist, droht seit einigen Tagen eine Störung durch das Erscheinen eines Secundus, der zu verschiedenen Zeiten in der Nähe der Fische lagne beobachtet wurde. Auch im Jahre 1832 soll ein solcher Walf bei St. Goarshausen eingefunden haben.

Abgymnien. Nach dem letzten Nachrichten scheint es, daß König Theodor doch zu sechsten beabsichtigt und daß er keineswegs so schwach ist, wie man glaubte. Er soll eine feste Stellung eingenommen haben zwischen den Flüssen dem See Rhn. Magdala, wo sich die englischen Truppen befinden, liegt zwei Tagereisen hinter ihm. Sein Lager befindet sich in tiefen Schluchten, zu welchen man nur durch Gefirgepfähle gelangen kann, die sehr gut zu verteidigen sind. Der König hat 15,000 Mann und sechs Kanonen. Gen. Napier beabsichtigt die stiegende Colonne von 6000 Mann zu commandiren, welche derzeit beabsichtigt vorgedrückt ist, um Magdala anzugehen. Aber der König Theodor ist gut vorbereitet, wie es heißt, und behauptet seine defensive Stellung, während er eine Schlacht vermeidet. Die Engländer können leicht Ursache haben, den Erfolg zu bezweifeln, da Krankheit ist in der englischen Armee ausgebrochen und Bourage ist rar.

Den telegraphischen Nachrichten des S. A. Herald entnehmen wir Folgendes: London 16. d. M. wurden auf dem Gipfel der Helsenberge 8,242 Fußhoch, die Schienen der Eisenbahn gelegt.

London 17. April. Nach officiellen Berichten war Lord Napier 60 Meilen von Magdala. König Theodor soll sehr beunruhigt sein und ungewiß, was er thun soll. Dene markt steht im Begriff Santa Cruz an Frankreich zu verkaufen.

Es ist ein Gerücht verbreitet, die christlichen Gefangenen seien frei gegeben und der Krieg beendet.

Washington 20. April. Der Schluß der Anklagen gegen den Präsidenten wird nicht vor der Mitte der nächsten Woche erfolgen.

Senat. Die Bewilligung für das Impachment wurden in Betracht gezogen. Estriba sagte, es sei rar, das \$10,000 nicht hinreichend würden die täglichen Kosten des Impachments zu bestritten und sagte, daß es eine bloße Spiegelfechtelerei sei.

Witwenbad von dem Comité kom fähig heraus und sagte, daß dieß bloß Bagatel sei.

Washington 21. April. Die officielle Bahlerichte sind noch nicht eingetroffen. So weit man davon gehört hat, so war in der Stadt eine Majorität von 1000 gegen die Constitution, in der Parish von Orleans 314, in Baton Rouge 800, in West Baton Rouge 100 in Cade 300.

Conway, der demokratische Candidat für Mayor und eine Mehrzahl auf dem demokratischen Ticket der Stadt und Parish Orleans sind wahrscheinlich erwählt.

Wir machen Geschäftsreisende nach Houston auf die neue Anlage des „Metropolitan Hotel“ aufmerksam. Herr Hm. Disfen, früber Eigenthümer des „Disfen Haus“ bat von J. E. Schirmp das in der Preston Straße gelegene Metropolitan Hotel gemiethet. Das ganze Haus wurde renovirt und neu eingerichtet. Es liegt in der Mitte der Stadt, der Post Office gegenüber, und 100 Yards vom Courthouse entfernt. Wer früber im Disfen Haus abgeblieben ist, wird sich noch mit Wohlbehagen an den guten Tisch erinnern, den der Eigenthümer hält. Die Schlafzimmer, sowohl für Familien als für einzelne Herren sind elegant und das Metropolitan kann für Jedermann als ein Hotel erster Klasse empfohlen werden.

### Anzeigen.

#### Neue Ziegelei.

Der Unterzeichnete hat auf seiner Farm nahe der unteren Guadalupe Durchstößt eine neue Ziegelei errichtet, und ladet Bauhütungen ein die Ziegel in Augenblicke zu nehmen. Preis: gedammte vor. Taufend \$10 Ungebrannte „ „ „ 6

Charles Bender.

Ein kleine Hund, ungefähr 8 Zoll hoch, ist abhanden gekommen, wer dieselbe auf der hiesigen Post Office abliefern, erhält zwei Dollar Belohnung.

#### Geucht werden

sechs bis achtundzwanzig Dollar auf gute Arbeit bis zum 1. May.

Näheres zu erforschen in der Expedition dieses Blattes.

Ein wohnleingerichtetes neues Haus mit 4 Zimmern und einer Küche gegenüber 2. Kessler ist vom 1. nächsten Monats an zu vermieten.

Näheres zu erfahren bei

23 Johann Heinrich Rogas.

Notiz für Einwanderer.

Galveston, 1. März 1868.

Der „Deutsche Iranische Handels-Gesellschaft“, eine seit Jahren bestehende Gesellschaft, hat neben anderen gemeinnützigen Zwecken den Schutz deutscher Einwanderer zu einem seiner Hauptzwecke gemacht. Bei der bedeutenden Einwanderung ist es von Wichtigkeit, daß die Einwanderer gegen Ueberverletzung geschützt werden, und daß der Bund deshalb einen Auschuß von 9 Mitgliedern gewählt, deren Obliegenheit es ist, gute und billige Rathgeber zu empfehlen, den Einwanderern die besten Wege anzugeben, wie sie in das Innere nach dem Dreie ihrer Bestimmung gelangen können und wo Kräfte untergebracht werden können.

Ebenfalls hat der Auschuß die Befähigung, Anmeldungen bekuhs Miethens von Dienstboten und Arbeitern zu empfangen und das Interesse dieser Personen bei Abschiebung von Contracten zu wahren.

Alle schriftliche Anfragen an den Vorfiser oder Secretär werden prompt beantwortet. Einwanderer wollen sich an eines der Mitglieder wenden.

Vorfiser: Consul A. Frederich  
Secretär: F. Lindenthal.

Ihre Adressen in Allexton.  
A. J. Welterlage. C. E. Reifner.  
A. Pausch. Dr. E. Grate.  
F. Dümichen. C. Rebl.

#### METROPOLITAN HOTEL.

Preston Straße gegenüber der Post Office HOUSTON TEXAS.

Wm. Disfen Eigenthümer.

Das Haus ist renovirt und neu eingerichtet. Die Tafel ist bestmöglich mit dem Besten versorgt was der Markt darbietet. Zimmer und Betten sind nach dem neuesten und beliebtesten Styl eingerichtet. Das zweite und dritte Stockwerk haben Balcone auf die Straße, und das Haus in der Mitte der Stadt und bloß 100 Yards vom Courthouse liegt, so kann es für Geschäftsreisende als Hotel erster Klasse empfohlen werden.

#### Deutsche Gartenamerice- und Blumen samen frisch von Europa erhalten und in großer Auswahl bei

Ernst Scherff.

#### J. D. Lafrank.

Meine Wohnung und Samenabhandlung ist von heute an in dem neuen Hause des Herrn Langlopf. (19)

#### THE STATE OF TEXAS

To the Sheriff or any Constable of Comal County Greeting.

You are hereby commanded, that you summon by publication Carl Jung and Elizabeth Jung, whose residence is unknown, to be and appear before the District Court to be holden in and for said County of Comal at the Courthouse thereof, in the town of New Braunfels on the eight Monday after the first Monday in March next, then and there to answer the petition of Christian Lange filed in said Court against the said Carl Jung & Elizabeth Jung and alledging in substance as follows to wit:

#### THE STATE OF TEXAS,

In the District Court of Comal County State of Texas Spring term, A. D. 1868.

Hon. T. H. Strubling of the 4th Judicial district, State of Texas.

Your Petitioner Christian Lange a Citizen of Comal County, State of Texas complaining of Charles Jung and Elizabeth Jung both late of Comal County and State aforesaid but now absconding and about to leave the State aforesaid are indebted to your petitioner in the sum of Three hundred Dollars specie loaned them in April 3rd 1867 as is shown by their promissory note writing made executed and delivered to your petitioner. Said money was advanced to them as a loan to finish the payment due from them for the purchase of a Lot, tract or parcel of land situated in the County of Comal and State of Texas, the same recently conveyed by them to J. Werner and E. Koeh both Titulsen of the County and State aforesaid. The said Carl Jung & Elizabeth Jung have wholly refused to pay the money or any part thereof and your petitioner prays for a writ of attachment against the said Carl Jung & Elizabeth Jung and Citation by publication citing the said Carl and Elizabeth Jung to appear at the next term of your Honor, Court then and there to answer that petition. Herein fail not but have you then and there before said Court this writ with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness: ELSBERRY R. LANE, Clerk of the District Court of Comal County. Given under my hand and seal of said Court, in the town of New-Braunfels, this 31st day of March A. D. 1868.

ELSBERRY R. LANE, Ck. D. C. C. C. Jos Deutscher Deputy.

Came to hand the 1st day of April A. D. 1868, and executed by publishing in the New-Braunfels Newspaper of Comal County, being the nearest County where a Newspaper is published, for four weeks previous to the return day, Dated the 1st day of April, A. D. 1868.

W. SCHMIDT Sheriff Comal Co.

#### J. Bölker & Co.,

Apotheker und Druggisten.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unser Geschäft am Marktplatz (in dem früber Wheelerischen Hause) eröffnet haben und wir empfehlen hiermit unseren gut assortierten Vorrath von:

Medicinen,  
Patent-Medicinen,  
Alle Sorten Fenster-Glas u. Kitt,  
Stationary und überhanpt  
seinen französischen Parfümerien  
Bruchbändern und überhanpt  
allen in das Fach schlagende Artikel.

Recepte werden in allen Stunden  
des Tages und der Nacht mit größte  
Sorgfalt bereitet.

New Braunfels den 27. März 1868.

#### Klöpper Hotel

Gasthaus erster Klasse.

Mad. Klöpper macht ihre Gönner auf die besondern Bequemlichkeiten aufmerksam, welche Reisende mit Pferd und Fuhrwerk bei ihr finden. Bei ihren Häusern befindet sich ein geräumiger Hof, welcher an den Fluß führt, wo jede beliebige Anzahl von Dieren sicher aufbewahrt werden können.

Commercc Street San Antonio.

#### G. Pöffer,

Commissions-Kaufmann und Factor,

Office: Nr. 17. Main- u. Ecke von Commerccstraße,  
(früher E. Ennis u. Co.)  
HOUSTON, TEXAS.

widmet seine ungetheilte Aufmerksamkeit dem Verkauf von Baumwolle, Wolle, Häuten und allen Landesprodukten.

Aufträge für den Ankauf von Gütern jeder Art werden pünktlich und gewissenhaft besorgt.

#### ADMINISTRATRIX NOTICE.

Catharine Bartels having been appointed at the February term of the Hon. Probate Court of Comal County Administratrix of the Estate of Andrew Bartels deceased and all persons having claims against said Estate are required to present them duly authenticated within twelve months or they will be barred and all persons owing said Estate are required to come forward and settle the same.

CATHARINE BARTELS,  
Administratrix.

#### ESTRAY NOTICE.

#### THE STATE OF TEXAS

County of Comal.

Taken up by E. Coreth and estrayed before J. Egeling, a Justice of the Peace of Prec No. 2, of Comal County. 1st a dun colored mule, about 11 hands high, about 5 years old, branded on the left shoulder B and on the right shoulder, J-O with a dash over top. Appraised at \$20.00.

2nd a mouse colored mule, about 11 hands high, about 5 years old, branded on the left shoulder B and on the right shoulder, same as above Appraised at \$20.00

Witness my hand and official seal this 7th day of April A. D. 1868

LOUIS KLAPPENBACH,  
Ck. C. C. C.

#### Deutsches Gasthaus,

An Pecanstraße  
Austin Texas,  
gegenüber der S. C. Commissary.

Mahlzeiten zu jeder Stunde.  
Cramer und Conradi,  
Eigentümer.

#### EUREKA BRICK MACHINE.

Diese ist die einzige Backstein-Maschine für welche garantirt wird, daß sie Alles leistet, was von ihr verprochen wird.

Mit neun Arbeitern und zwei Pferden verfertigt sie mit Leichtarbeit 3000 Backsteine in der Stunde und 4,320 wenn Dampfkrast angewendet wird.

Zufriedenheit wird garantirt.  
Man sende für ein Circular.

H. S. Snow, Agent,  
27 150 East Strand Galveston.

#### Schiffskarten, Pakete und Gelder nach Europa.

Beförderung jede Woche frei an Adresse mit deutschem Postdampfer — Wechsel auf 300 Städte Deutschlands, Schiffskarten von Deutschland direct nach Galveston und New-Orleans, Anstellung von Vollmachten und Reisebüchern v n Washington. Einziehung von Geldern, Erbschaften. Alle kriechlichen Anfragen schnell beantwortet.

E. B. Storck, Lexington,  
Burlington Co. Texas.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum die Anzeige, daß er die Passage-Agentur der Hamburger Dampfschiffe von Neu-York nach Hamburg, Southhampton und Havre übernehmen hat und Schiffcontracte über obige Häfen für Dampf- und Segelschiffe, Vollmachten und Paketebeförderung besorgt.

C. F. Flöge.

Von heutigem Tage an übernehme ich wieder die Leitung des Guadalupe Hotels und des damit verbundenen Bar Rooms.

New-Brfsls. 2. Dec. 1867.  
Jacob Schmitz.

#### Neu-Braunfels

#### Thüren- u. Fenster-Fabrik.

Wir die Unterzeichneten empfehlen dem geehrten Publikum unsere neue Fabrik und übernehmen alle Aufträge für Thüren, Fenster und Jalousien auch werden wir genannte Arbeiten stets vorzüglich halten.

Aufträge werden prompt ausgeführt von  
Gebrüder H. und A. Scholl,  
W. Hartmann u. W. Weidner.  
Neu Braunfels den 26. Febr. 1868.

#### Fenster

von verschiedenen Größen verfertigt und hält stets vorräthig

F. W. Dietze.

#### Julius Harms,

San Antonio Straße Neu Braunfels empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von besten Groceries, Dry-Goods, Eisenwaaren, Schuhen, Hüten, fertigen Kleibern &c. &c.

Kauft Baumwolle in Samen abgeliefert auf Credit in der Nachbarschaft, auch gedachte Baumwolle.

#### Fertige Möbel,

bestehend in Commoden, Tischen, Stühlen und Bettstellen &c. sind beständig zu haben bei

J. Jabn.

#### Deutsches Porcelan,

Von den besten Fabriken direct importirt, verkauft billig

Geo Pfeuffer u. Bro.

#### Eisen und Stahl,

nebst allen Sorten Eisenwaaren, bestehend in Axeln, Haischen und Sägen, alle Sorten Bohrer, Feilen, Stimmleinen, Schrauben, Satterichmalen und Ringe, Breitschiffe, Thürschloßer und Sägen, Brunnenmeter und Räder, Hacken, Schaufeln, Spaten, Brochöpfe, Planen, gepreßte Milchschüssel, Messer, Gabeln und Messer mehrere Sorten Kesselmacher, Korndschäler und noch hunderte in dies Fach gehörende Artikel zu haben bei

Geo. Pfeuffer u. Bro.

#### Große Auswahl

fertiger Herren und Knabenkleider, verkauft billig

Geo Pfeuffer u. Bro.

Del und Wasserfarben, kein Del, Terpentin, Laß, Weisweiß, Ritt u. Kiennug offerirt zu den allerbilligsten Preisen.

Geo. Pfeuffer u. Bro.

#### August Weinert,

Seguin Straße Neu-Braunfels Importer und Verkäufer von

Groceries,  
Dry-Goods,  
Patent-Medicinen,  
Holz- und  
Eisenwaaren, &c. &c.

Kommen in alle Einnahme zu bringen, was bei den Ausgaben des alten Mannes so leicht der Fall war. Als es dämmerte, lag Florenz...

Florenz trat in das Wohnzimmer ein; es war so dünnlich und warm darin, wie immer, wenn auch die Schritte im Korridor nicht...

Der alte Mann sah an seinem Sekretär, mit dem Armen auf die geöffnete Kiste des Sammelneues über die Papiere gebogen, welche vor ihm lagen.

„Sie lesen noch, Herr Hofacker, und das so spät ohne Licht? Sie werden sich noch die Augen verderben bei der Dämmerung,“ sagte Florenz.

Hofacker antwortete nicht. „Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

gewisser vorzubringen und zu veranlassen, als er im Augenblicke die Nachbarschaft nach dem Lande zu gehen würde.

Florenz hatte manche dunkle Stunden, manchen Augenblick tiefer Seelenpein darüber. Es war nicht allein das verlorene Glück...

„Sie lesen noch, Herr Hofacker, und das so spät ohne Licht? Sie werden sich noch die Augen verderben bei der Dämmerung,“ sagte Florenz.

Hofacker antwortete nicht. „Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

raiden, veränderte er sich unter den trockenen und portulanten Asten. Aber schwer wurde es ihm, das Protokoll zu staute zu bringen.

„Woh! möglich, er ist nicht selten,“ antwortete Florenz. „Was die von Ihnen ein gerechtes Papier angeht, so bin ich nicht im Stande, Ihnen auf der Stelle zu sagen, ob es so gut gegen Ihren Willen entfällt;“

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

„Soll ich Ihnen die Lichter anzünden?“ Der alte Mann blieb nicht allein stumm, zwischen dem Alten und dem Jüngeren...

Cheap for Cash, Kessler, Levyson & Co. haben ein wohlfortirtes Waarenlager von allen Arten Ellenwaaren, fertiger Kleider, Stiefeln, Schuhen und Hüten, welche sie zu den billigsten und annehmbarsten Preisen verkaufen.

H. Bernhard Neu-Braunfels hält stets ein wohlfortirtes Waarenlager von allen Arten Hardware, Raw-Iron, Steel, Willow-Ware, Croceries, Groceries, Buggy-Timber, Stapel u. fancy Dry-Goods welche er zu den Billigsten Preisen gegen Baar verkauft.

D. J. Portis Attorney at Law San Antonio Texas. Office: Jacob Pinn's Building, gegenüber dem Courthouse.

Braden Hotel auf der Markt Straße San Antonio, E. Braden, Eigentümer. Die ganze Einrichtung ist neu und erster Klasse.

G. H. HAUSCHILD, deutsches Boarding-Haus und Restauration, mit guter Accommodation für Reisende. North Street, gegenüber der Stage Office, Victoria.

GEAGLER & VON HARTEN, Wholesale Grocers and Händler in westlichen Produkten, 177 STRAND (Kuhns Building) Galveston.

A. BERING & BRO. Engros und Detail Handlung in Fenstern, Thüren, Blinds, alle Sorten Bauholz, und alle Sorten Hardware, Ecke von Milam und Prairiestraße, HOUSTON TEXAS.

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON TEXAS. Fire, Marine and Inland Insurance.

Table with 4 columns: Glas, Breite, Länge, and a numerical value. Rows list various window and door specifications.

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON TEXAS. Fire, Marine and Inland Insurance. Directors: Jno. Brashear, R. Brewster, B. A. Bots, J. K. Morris, A. M. Kleber, C. S. Longcope, W. M. Taylor, J. T. D. Wilson, E. H. Cushing, J. W. Henderson, Jno. Shern, A. J. Burke, J. Coleman.

Scientific American, BEST PAPER IN THE WORLD. A QUARTER OF A CENTURY. This splendid newspaper, greatly enlarged and improved, is one of the most reliable, useful, and interesting journals ever published.

MUNN & CO. 37 Park Row, New York. The publishers of the Scientific American, in connection with the publication of the paper, have acted as Solicitors of Patents for twenty-two years.

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk praktizieren. Office, im Courthouse (in der Schrifts. Office.)

D. J. Portis Attorney at Law San Antonio Texas. Office: Jacob Pinn's Building, gegenüber dem Courthouse.

Braden Hotel auf der Markt Straße San Antonio, E. Braden, Eigentümer. Die ganze Einrichtung ist neu und erster Klasse.

G. H. HAUSCHILD, deutsches Boarding-Haus und Restauration, mit guter Accommodation für Reisende. North Street, gegenüber der Stage Office, Victoria.

GEAGLER & VON HARTEN, Wholesale Grocers and Händler in westlichen Produkten, 177 STRAND (Kuhns Building) Galveston.

A. BERING & BRO. Engros und Detail Handlung in Fenstern, Thüren, Blinds, alle Sorten Bauholz, und alle Sorten Hardware, Ecke von Milam und Prairiestraße, HOUSTON TEXAS.

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON TEXAS. Fire, Marine and Inland Insurance.

Table with 4 columns: Glas, Breite, Länge, and a numerical value. Rows list various window and door specifications.

Scientific American, BEST PAPER IN THE WORLD. A QUARTER OF A CENTURY. This splendid newspaper, greatly enlarged and improved, is one of the most reliable, useful, and interesting journals ever published.

MUNN & CO. 37 Park Row, New York. The publishers of the Scientific American, in connection with the publication of the paper, have acted as Solicitors of Patents for twenty-two years.

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk praktizieren. Office, im Courthouse (in der Schrifts. Office.)

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk praktizieren. Office, im Courthouse (in der Schrifts. Office.)

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk praktizieren. Office, im Courthouse (in der Schrifts. Office.)

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk praktizieren. Office, im Courthouse (in der Schrifts. Office.)

Dry Goods & Groceries, Schramm & Wenner untere San Antonio Straße. 1868.

Hamburg Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft. Hamburg und New-York via South-Hampton.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Namen. Tonnenn. Capitän. Allemania, 3000, E. Meier.